

Liebe Freundin, lieber Freund von Asha21,

wir möchten uns von Herzen bei dir bedanken! Deine Unterstützung im letzten Jahr war unglaublich wertvoll und hat es ermöglicht, trotz aller Herausforderungen unsere Arbeit in Nepal fortzusetzen und weiterzuentwickeln.

2024 war für Asha21 ein Jahr voller Veränderungen. Wir standen vor unerwarteten Schwierigkeiten, besonders in der Zusammenarbeit mit unserem bisherigen Partner in Nepal. Es stellte sich heraus, dass in den letzten Jahren leider nicht alles so lief, wie wir es uns gewünscht und besprochen hatten, weshalb wir neue Wege einschlagen und die langjährige Partnerschaft nach vielen Gesprächen letztlich beenden mussten. Unsere vier Kinderhäuser und die zahlreichen Patenkinder werden weiterhin durch uns betreut. Ebenso übernehmen wir weiterhin die Verantwortung für die 15 Angestellten in Nepal, die jeden Tag eine wertvolle Arbeit leisten.

Neben den Schwierigkeiten in Nepal treten unser zweiter Vorsitzender Kaleb, unsere langjährigen Verantwortlichen für die Patenschaftsbetreuung - *Sophie und Nathie* - und Beisitzer Bene aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr für eine weitere Amtszeit im Vorstandsteam an – *was für unser Team ein großer Verlust ist*. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für ihr Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Auch in den Kinderhäusern gab es tragische Schicksalsschläge zu verkraften und Naturkatastrophen haben Menschen und Infrastruktur stark getroffen.

Doch aus Herausforderungen entstehen neue Chancen und Wege. Im letzten Jahr haben wir mit voller Energie daran gearbeitet, Asha21 neu aufzustellen und klarere Strukturen zu schaffen. Gleichzeitig haben wir einen Rückblick auf das geworfen, was nicht gut lief und verbessert werden muss. Ein großer Schritt war die Zusammenarbeit mit einem neuen lokalen Partner, der unsere Werte und unser Engagement für die Kinder in Nepal teilt. Dadurch können wir unsere Projekte auf eine stabile Basis stellen und die Betreuung der Kinder langfristig sichern. Gleichzeitig arbeiten wir mit Hochdruck daran, klare Strukturen und Prozesse zu definieren. Auch für uns als ehrenamtliches Team ist es eine große Herausforderung, in kurzer Zeit neue Standards festzulegen und umzusetzen – *vor allem bei kleinerer Besetzung*.

Zwar liegt der Fokus unserer Arbeit aktuell auf Nepal, trotzdem konnten wir durch das "Steps for Life"-Projekt einen tollen Beitrag zum Schulbau in Uganda leisten – ein weiteres wichtiges Projekt, das den Kindern dort eine bessere Zukunft ermöglicht.

Da wir momentan all unsere Energie in diese Neuausrichtung stecken und personell eingeschränkt sind, wird es dieses Jahr leider keinen ausführlichen Jahresbericht geben. Wir hoffen auf dein Verständnis und möchten dir mit diesem Schreiben trotzdem einen kleinen Einblick in die vergangenen Monate und unsere Pläne für 2025 geben.

In diesem Jahr setzen wir alles daran, Asha21 professioneller aufzustellen und unsere Projekte effizienter zu gestalten. Unsere vier Kinderhäuser bleiben das Herzstück unserer Arbeit, ebenso wie unsere Bildungsprojekte, die vielen Kindern eine Chance auf eine bessere Zukunft ermöglichen. Gleichzeitig ist es uns wichtig, dass deine Spenden genau dort ankommen, wo sie am dringendsten gebraucht werden – bei den Kindern und Familien, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind. Deshalb werden wir vorerst keine Nothilfe- und medizinischen Hilfsleistungen anbieten. *Hier wollen wir erst klare Strukturen schaffen.*

Trotz aller Herausforderungen blicken wir voller Zuversicht nach vorne. Wir würden uns riesig freuen, wenn du uns weiterhin auf diesem Weg begleitest! Falls du Fragen hast oder mehr über unsere Arbeit erfahren möchtest, melde dich jederzeit gerne bei uns. Sehr gerne schicken wir dir auch regelmäßig unseren Newsletter zu. Hier kannst du diesen direkt abonnieren:
<https://www.asha21.org/kontakt/newsletter/>

Anbei findest du deine Spendenbescheinigung für das Jahr 2024 sowie eine Übersicht der Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres.

Nochmals ein riesiges Dankeschön für dein Vertrauen und deine Treue. Ohne dich wäre unsere Arbeit nicht möglich!

Herzliche Grüße,

Oli, Timo und Uli
Asha21 e.V.

im Vergleich	2024 (in €)	2023 (in €)	2022 (in €)
Asha21 Fördermitgliedschaft	34.600,00	34.770,00	30.040,00
volle Patenschaft	71.573,60	68.770,00	66.800,00
geteilte Patenschaft	8.680,00	8.200,00	6.880,00
Schulpatenschaften Nepal	13.445,00	13.605,00	7.540,00
Advanced Unibyte Patenschaften	12.299,20	8.386,40	-
Patenschaft Uganda	-	600,00	500,00
Patenschaften gesamt	105.997,80	99.561,40	81.720,00
Sonderspenden nicht zweckgebunden	110.150,12	96.656,79	101.671,26
Sonderspenden zweckgebunden Nepal	5.374,50	20.927,70	15.698,95
Sonderspenden zweckgebunden Uganda	3.290,00	910,00	1.580,00
Kinderhaus Nr. 4 Nepal	- €	55.000,00	75.380,00
Sonderspenden gesamt	118.814,62	173.494,49	194.330,21
Nothilfe Ukraine	-	340,00	43.795,28
Nothilfe Türkei	-	2.208,70	-
Nothilfe Nepal	1.000,00	3.440,00	-
Nothilfe gesamt	1.000,00	5.988,70	43.795,28
Steps for Life	38.946,00	-	30.386,50
Fly & Share	11.973,67	11.498,10	-
Asha Rad- und Laufaktion	-	13.730,00	3.675,63
sonstige Aktionen	-	4.983,22	4.027,38
Sport-Benefiz-Veranstaltungen	50.919,67	30.211,32	38.089,51
weitere Aktionen	3.575,04	5.051,64	4.186,81
Zweckspende für Gehälter	840,00	3.290,00	2.700,00
Zweckspende für Portogebühren	1.674,12	1.442,61	907,17
Zweckspende für Reisekosten	2.254,38	1.198,36	3.342,02
Zinsen	2.710,38	652,93	-
Summe Einnahmen	322.386,01	355.661,45	399.111,00

Die Einnahmen im Jahr 2024 lagen insgesamt bei 322.386,01 €. Den größten Anteil machten die Patenschaften mit 105.997,80 € und die Sonderspenden mit 118.814,62 € aus. Unsere Sport-Benefizveranstaltungen trugen zusätzlich 50.919,67 € bei. Weitere Einnahmen kamen aus verschiedenen Aktionen wie der „Gutes Schenken-Aktion“, der Unterstützung der GMS Pliezhäuser, dem Brotverkauf der Evangelischen Kirchengemeinde Kohlberg sowie aus Spenden für unsere Kalender.

im Vergleich	2024 (in €)	2023 (in €)	2022 (in €)
--------------	-------------	-------------	-------------

Asmita Hostel Kathmandu	23.466,00	35.588,00	37.908,00
Hillside Home Gothikel	24.382,00	51.440,00	37.701,00
Asha Hostel Kohalpur	28.131,34	34.200,00	39.608,00
Jodane Hostel Kathmandu	17.137,00	13.320,00	-
Schulpatenschaften	26.030,63	30.800,00	24.400,00
Sonstige Kosten Kinderhäuser	10.035,40	17.339,96	16.782,00
Bau Kinderhaus Nr. 4	-	100.614,00	62.000,00
HIV Hostel Nepal	-	1.600,00	13.000,00
Hillside School Gothikel	8.000,00	12.000,00	12.382,00
Nepal gesamt	137.182,37	296.901,96	243.781,00
Arztpraxis und Kinderhaus Nr. 2	-	-	26.000,00
Patenschaften Uganda	-	600,00	600,00
Support Uganda nicht zweckgebunden	6.600,00	12.000,00	30.570,00
Schule	35.000,00	-	-
Uganda gesamt	41.600,00	12.600,00	57.170,00
Nothilfe Nepal	3.430,80	3.000,00	4.833,33
Nothilfe Uganda	-	1.500,00	-
Nothilfe Ukraine	-	-	43.613,98
Nothilfe Erdbeben Türkei	-	2.208,70	-
Nothilfe gesamt	3.430,80	6.708,70	48.447,31
Gehalt	7.080,00	6.450,00	5.400,00
Nebenkosten	1.226,65	1.033,60	1.193,84
Löhne und Gehälter	8.306,65	7.483,60	6.593,84
Werbung	1.263,96	2.391,02	2.987,93
Büro und Verwaltung	1.098,73	1.527,11	2.462,27
Bank Gebühren	390,67	460,21	741,20
Reisekosten	5.424,00	9.215,46	6.561,20
Portokosten	1.689,57	1.447,41	1.019,65
Nebenkosten gesamt	9.866,93	15.041,21	13.772,25
sonstige Ausgaben	682,41	2.255,20	1.155,93
Summe Ausgaben	201.069,16	340.990,67	370.920,33

Die Gesamtausgaben im Jahr 2024 beliefen sich auf 201.069,16 €. Der größte Anteil entfiel auf unsere Projekte in Nepal mit 137.182,37 €. Hauptsächlich wurden damit unsere Kinderhäuser finanziert. Die übrigen Ausgaben für die Kinderhäuser setzten sich vor allem aus Löhnen und Gehältern sowie aus Verwaltungsgenehmigungen vor Ort zusammen. Für Uganda wurden 41.600,00 € aufgewendet, der Großteil davon für die Unterstützung beim Schulbau. Unsere sonstigen Ausgaben umfassten Kosten für Versicherungen, Gastgeschenke sowie Maßnahmen im Bereich Coaching und Organisationsentwicklung.